

WAS KOSTEN DIE OLYMPISCHEN UND PARALYMPISCHEN SPIELE?

Klarheit und Transparenz in puncto Kosten und Finanzierung der Olympischen und Paralympischen Spiele haben oberste Priorität. Genau deshalb hat der Senat kürzlich einen umfangreichen Finanzreport vorgelegt. Fast 700 Einzelprojekte wurden auf Herz und Nieren geprüft. Der Finanzreport nennt ehrliche Zahlen, preist die Kostenrisiken konkret ein und beziffert klar den Hamburger Beitrag. Für das anstehende Olympia-Referendum liegt somit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für alle Bürgerinnen und Bürger vor.

- 11,2 Mrd. Euro sollen die Spiele in Hamburg kosten.
 - Hamburg bewirbt sich stellvertretend für Deutschland um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024. Daher ist klar, dass der Bund einen Löwenanteil an den Kosten übernehmen muss. Die Bundesbeteiligung soll 6,2 Mrd. Euro betragen, Verhandlungen zwischen Bund und Stadt laufen aber noch.
 - Hamburg wird 1,2 Mrd. Euro übernehmen. Verteilt auf sechs Jahre kommen so Ausgaben in Höhe von 200 Mio. Euro im Jahr auf die Stadt zu. Dies ist ein Betrag, den Hamburg sich leisten kann.
 - Es wird erwartet, dass während der Spiele aus Fernseh- und Sponsorenrechten und Ticketverkäufen 3,8 Mrd. Euro eingenommen werden. Aus den Einnahmen wird die Durchführung der Spiele finanziert, wobei London 2012 sogar mit einem Plus abgeschlossen hat.
- Risiken sind in der Kostenberechnung eingepreist: Seit 2012 gilt in Hamburg das Prinzip des Kostenstabilen Bauens. Das Gesetz wurde als Reaktion auf die Kostenexplosion bei der Elbphilharmonie erlassen. Kostenvarianzen und Preissteigerungen sind bei jedem Einzelprojekt also bereits jetzt eingerechnet.

Wir planen Olympische und Paralympische Spiele ohne neue Schulden. Außerdem wird es keine Abstriche in anderen Bereichen geben. Die bestehende soziale Infrastruktur der Stadt muss erhalten und weiterhin gefördert und ausgebaut werden. Die Ausgaben für die Spiele sind keine „verlorenen Kosten“, sondern Investitionen in die Entwicklung der Stadt. Hamburg wird mit Olympia viel gewinnen: Neben dem internationalen Renommee bedeuten die Spiele einen enormen Schub für die Stadtentwicklung, den Sport, die Modernisierung der Infrastruktur, die Hamburger Wirtschaft sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze.



An die
SPD-Bürgerschaftsfraktion

Hamburger Rathaus
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Kontakt

Ich habe Interesse

- an Informationen zur Arbeit der SPD-Fraktion.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil.

Mein Stadtteil: _____

- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten

zum Thema: _____

- am Erhalt des E-Mail-Newsletters.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

SPD-Bürgerschaftsfraktion, Hamburger Rathaus (3. Stock), Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg
Telefon: (040) 428 31 - 13 25, Telefax: (040) 428 31 - 24 35, E-Mail: info@spd-fraktion.hamburg.de